Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins zur Förderung des Israel Museums,

kurz vor Sommeranfang möchten wir Sie über aktuelle Termine und Aktivitäten unseres Vereins und über Neuigkeiten aus dem Israel Museum informieren.

**Neues aus dem Israel Museum**

**Internationale Konferenzen**

Neben dem ***International Council Treffen*** in Jerusalem vom **7. bis zum 10. Juni**, auf das wir Sie schon im letzten Newsletter hingewiesen haben bitten wir Sieheute Ihr Augenmerk auch auf die ganz besondere ***Internationale Konferenz Bridging the Gap***für interkulturelle Erziehungzu richten, die das Team des Youth Wing im Israel Museum initiiert hat. Aus Anlass des 20sten Jubiläums treffen sich über 100 internationale Experten vom **21. bis zum 23. Juni** und setzen sich mit Chancen und Möglichkeiten der Kunst als Motor für Verständigung und Ko-Existenz auseinander.

Künstler, Kuratoren, Ausstellungsmacher, Pädagogen, Designer, Autoren und führende Köpfe von Bildungseinrichtungen Israels und der Welt diskutieren wie Kunst Brücken schlagen und zur Verständigung führen kann. Es ist ein einmaliges Treffen vieler Initiativen und Museumspädagogen weltweit, bei dem „ best practice“ Beispiele ausgetauscht und vernetzt werden.

Unser Verein ist wichtiger Partner und Förderer der Konferenz zu der es anschließend auch eine ausführliche Dokumentation geben wird. Detaillierte Informationen zum umfangreichen Programm mit vielen internationalen Gästen finden Sie unter: <http://www.imj.org.il/bridging/en/>

**Happy Birthday Israel Museum**

Mit Sonderausstellungen und Festveranstaltungen ist das 50. Jubiläumsjahr in vollem Gang.

**Am  11. Mai** feierten über 12.000 Gäste aus ganz Israel und dem Ausland diesen Jubiläumsgeburtstag inklusive einer spektakulär großen Geburtstagstorte. Shimon Peres, der ehemalige Präsident Israels enthüllte Jeff Koons ***Sacred Heart*,** eine Leihgabe der Steven und Alexandra Cohen Collection, Greenwich, Connecticut, als besonderes Geschenk anlässlich des 50. Jahrestags des Museums.

In seiner Eröffnungsrede lobte Bürgermeister Nir Barkat das Museum und wies auf die große Bedeutung des Museums für die Stadt Jerusalem hin. Symbolisch durchschnitt er das Band der neu installierten Israelischen Kunstgalerien ***6 Artists 6 Projects*** und gab sie somit frei für Besucher. Werke von sechs zeitgenössischen israelischen Künstlern werden gezeigt. Das vielfältige Spektrum reicht von der Fotografie über Videokunst bis hin zu Mischtechniken.

**Die Belfer-Sammlung**

Eine der weltweit bedeutendsten privaten Antiksammlungen von 300 altertümlichen griechisch-römischen und nahöstlichen Glasgefäßen und 50 hochwertigen Skulpturen und Reliefarbeiten spendeten die New Yorker Philanthropen **Robert und Renée Belfer** dem Israel Museum. Die Stücke stammen aus der späten Bronzezeit bis zum 14. Jahrhundert. „Als makelloses Geschenk der Superlative“ titelte James Snyder, Direktor des Israel Museums, das Riesenpräsent zum 50jährigen Jubiläum. Höhepunkte dieser Schätze zeigt das Israel Museum in der Ausstellung ***Aristocratic Taste: Ancient Art from the Belfer Collection* vom 2. Juni – 26. Dezember**.

**Antike Schriftrolle der 10 Gebote in der Ausstellung *A Brief History of Humankind***

Von Mai 2015 bis Januar 2016 präsentiert das Israel Museum eine einzigartige Zeitreise der Menschheit von der Vorgeschichte bis zur Neuzeit. Zentrale Objekte, die die Entfaltung der Zivilisation beleuchten, sind zu bewundern. Von den ersten Anzeichen des Feuergebrauchs vor rund 800.000 Jahren, über die ältesten Münzen, bis hin zu Albert Einsteins Manuskript der Relativitätstheorie. Das wohl interessanteste Exponat der Ausstellung ist eine Schriftrolle mit den Zehn Geboten. Die Schriftrolle ist mehr als 2000 Jahre alt und die älteste bekannte Niederschrift der Weisungen Gottes, wie sie Moses laut biblischer Überlieferung am Berg Sinai empfangen hat. Aufgrund seiner fragilen Beschaffenheit kann das Schriftstück nur für einen Zeitraum von 4 Wochen ausgestellt werden, danach muss es zurück in eine spezielle Kammer, um das Material vor dauerhaften Schäden zu bewahren.

**Chagall. Love and Life**

Noch bis zum  26. Juli können im Museum rund 150 Werke Marc Chagalls thematisch neu zusammengestellt bewundert werden. Die Liebe und das Leben stehen hier im Fokus. Die Hervorhebung seiner Beziehung zur Kunst und Literatur, Sprache und Inhalt, zeigen einen der faszinierendsten und facettenreichsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Schon im Jahre 2011 hatte unser Verein diese Ausstellung nach Deutschland vermittelt, wo sie seinerzeit gemeinsam mit dem Bucerius Kunst Forum kuratiert und als eine der erfolgreichsten Ausstellungen des Kunst Forums in Hamburg zu besichtigen war.

**Internationale Anerkennung des Israel Museums in Zahlen**

Laut einer Veröffentlichung des Magazins ***The Art Newspaper* (April 2015)** befindet sich auch in diesem Jahr das Israel Museum unter den renommiertesten Museen der Welt. Im Ranking der Alten Meister sogar auf Platz 9 und auf Platz 5 in der Top-Ten-Riege der antiken Ausstellungen. In der Liste der 100 weltweit populärsten Ausstellungen des Jahres 2014 findet sich das Israel Museum mit gleich sieben Ausstellungen wieder: Boticelli, Richard Avedon, Gideon Gechtman, I AM Gabriel, Herod the Great, Japanese Screens und Colour Gone Wild. Dem Ranking liegen die absoluten Besucherzahlen des Jahres 2014 zugrunde.

**The Jerusalem Post: 50 shades of culture and civilization**

Das Jerusalem Post Magazin würdigt in einem herausragenden Artikel das Israel Museum, siehe Anhang. Lesen Sie diesen wunderbaren Bericht über einen ehrgeizigen Traum von vor 50 Jahren. James Snyder reflektiert wo das kulturelle Juwel heute steht.

**Neues vom Verein zur Förderung des Israel Museums**

**Ausstellungseröffnung: *Twilight over Berlin* und Israel-Reise im Oktober**

**Am 20. Oktober** und aus Anlass des 50sten Jubiläums der diplomatischen Beziehungen zwischen Israel und Deutschland eröffnet im Israel Museum die große Ausstellung ***Twilight over Berlin: Masterworks from the Nationalgalerie, 1905-1945*** aus der Neuen Nationalgalerie in Berlin. Darüber haben wir bereits berichtet.

Wir sind sehr stolz, dass die deutschen Freunde, den zweisprachigen Ausstellungskatalog, als Hauptförderer und als unseren Beitrag zum 50sten Jubiläum  realisieren konnten. Im Zusammenhang mit der Präsentation des Katalogs und auch unserer Jubiläumspublikation planen wir im Spätherbst eine größere Veranstaltung in Deutschland. Darüber werden wir Sie noch rechtzeitig informieren.

**Große Israel-Reise mit den Freunden der Nationalgalerie Berlin im Oktober**

Anlässlich der Ausstellungseröffnung planen wir zusammen mit den Freunden der Nationalgalerie Berlin die gleich sechs Berliner Museen umfasst, eine 6tägige, intensive Israelreise, wie wir sie schon sehr erfolgreich vor drei Jahren durchgeführt haben. Seien Sie gespannt auf die Eröffnungsfeierlichkeiten und ganz besondere Highlights.

In Kürze werden wir weitere Details bekanntgeben können.

**Termin: Freitag, 16. Oktober (Ankunft) – Donnerstag, 22. Oktober (Abflug).**

Sollten Sie grundsätzlich interessiert sein, geben Sie uns gern schnell per Email Bescheid, denn die Nachfrage ist schon jetzt da und die Teilnehmerzahl limitiert.

**Dialogreihe „Bridging the Gap“**

Zwei weitere Veranstaltungen der Dialogreihe „Bridging the Gap“ zusammen mit unserem Partner, dem Thalia Theater, möchten wir Ihnen hiermit schon für den Spätherbst/Winter ankündigen, die genauen Termine geben wir Ihnen in Kürze bekannt:

„50 Jahre diplomatische Beziehungen, Israel-Deutschland „ und „Seid umschlungen, Millionen“ - Klassik für die Elite oder für alle? Mit den berühmten Dirigenten Thomas Hengelbrock und Kent Nagano.

**Last but not least**

Der Verein ist sehr glücklich, einige wichtige neue Mitglieder willkommen zu heißen. Wir begrüßen dabei ganz besonders Frau Regine Sixt, die sich schon seit Jahren für Israel engagiert und mit ihrer Stiftung für die Belange von Kindern weltweit einsetzt.

Genießen Sie den sich langsam ankündigenden Sommer und bleiben Sie uns gewogen.

Mit ganz herzlichen Grüßen und im Namen des gesamten Vorstandes,

Ihre

cid:image003.jpg@01D093B4.BF897F40

Sonja Lahnstein-Kandel,

Geschäftsführende Vorsitzende des Vorstandes

Verein zur Förderung des Israel-Museums e. V.